

# Poller sollen Schüler vor Autos schützen

## Eltern gefährden vor der Schule die Kinder

VON REBEKKA NEANDER

**LANGENHAGEN.** „Es ist sehr bedauerlich, dass wir zunehmend gezwungen sind, uns vor uns selbst zu schützen.“ Stadtbaurat Carsten Hettwer hat im Verkehrsausschuss so resigniert wie knapp die CDU überrascht. Denn dem Antrag, vor der Friedrich-Ebert-Grundschule Poller zum Schutz der Schüler vor den an- und abfahrenden Eltern aufzustellen, sei nichts zu entgegnen. Die Stadt werde den Vorschlag exakt wie vorgeschlagen umsetzen. Etwa 2000 Euro wird dies kosten. Demnach erhält der Gehweg auf der südlichen Seite der Hindenburgstraße Metallpfähle. Zudem werden sie an den Ecken der Einmündung des Havelwegs aufgestellt.

Die Eltern, so die Beobachtungen von CDU-Fraktionschef Mirko Heuer, nutzen die in diesem Areal

durchgängig abgesenkten Bordsteine, um mit ihren Fahrzeugen darauf zu drehen. Andere hielten widerrechtlich auf dem Gehweg; sich öffnende Autotüren gefährdeten dabei Fußgänger und Radfahrer. Diese Beobachtungen bestätigte in der Sitzung am Dienstagabend auch Stadtplanerin Anette Mecke. Ebenso der Kontaktbeamte Dirk Schell: „Die Schule wurde zu einer Zeit dort angesiedelt, als die Kinder noch zu Fuß gekommen sind und nicht alle von ihren Eltern mit dem Auto gebracht wurden.“

Im Ausschuss löste dieser Bericht zwar Begeisterung ob der unbürokratisch schnellen Verwirklichung aus. Gleichwohl zeigten sich die Vertreter aller Parteien auch schockiert angesichts dieser Entwicklung, die – auch darin herrscht Konsens – sich an allen Schulen und Kindertagesstätten der Stadt beobachten lasse.

## AWO feiert Faschingsparty

**KALTENWEIDE.** Bei der Arbeiterwohlfahrt Kaltenweide beginnen die Vorbereitungen zur Faschingsfeier. Dafür wird am Freitag, 7. Feb-

ruar, das Zelleriehaus geschmückt. Mitglieder und Gäste, kostümiert oder nicht, sind ab 14 Uhr zu dem Vergnügen eingeladen. swa

# Ehrenbürger Lothar Schuldt ist gestorben

## Ein Leben lang für die Menschen eingesetzt

VON SVEN WARNECKE

**LANGENHAGEN.** Lothar Schuldt ist tot. Wie gestern bekannt wurde, ist der Langenhagener Ehrenbürger am Sonntag im Alter von 88 Jahren gestorben.

„Mit Lothar Schuldt verlieren wir einen auch von mir sehr geschätzten sozial engagierten Bürger dieser Stadt“, sagte Langenhagens Bürgermeister Friedhelm Fischer. Er habe sich uneigennützig sowohl im Sozialverband Deutschland (SoVD) als auch in den unterschiedlichsten politischen Gremien der Stadt und im ehemaligen Landkreis jahrzehntelang zum Wohle der Menschen eingesetzt. „Mein Mitgefühl gilt der Familie, die sein Engagement immer sehr unterstützt hat“, sagte Fischer.

Für seine langes ehrenamtliches Engagement erhielt Schuldt diverse Auszeichnungen und Ehrungen. Etwa 1976 das Bundesverdienstkreuz am Bande, im Jahr 2005 das Verdienstkreuz erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, die silberne und später die goldene Ehrennadel der Stadt Langen-



Lothar Schuldt

gen. Im Jahr 2011 wurde Schuldt als 14. Langenhagener überhaupt die Ehrenbürgerschaft seiner Heimatstadt übertragen. Besonderes Engagement legte Schuldt in mehr als 65 Jahren in den Sozialverband, vormals Reichsbund. So leitete er von 1967 bis 1981 die sozialpolitische Abteilung des ehemaligen Reichsbund. Er gehörte dem Landesvorstand von 1991 bis 2003 an, von 1995 bis 2004 dem Bundesvorstand.

Von dieser Arbeit profitierten auch die Langenhagener, denn in der Stadt engagierte sich Schuldt unter anderem von 1958 bis 1965 als Sozialberater und von 1972 bis 1991 als Vorsitzender des Sozialausschusses. Darüber hinaus setzte er sich in der Stadt für den Bau von Kindergärten und Spielplätzen, für sozialen Wohnungsbau und Seniorenbegegnungsstätten ein.

Lothar Schuldt soll im engsten Familienkreis beigesetzt werden.



Literaturagent Joachim Jessen, der selbst in den USA lebte und arbeitete, betreut die englischsprachigen Autoren der Agentur Thomas Schlück. Chadde

## Stelinger Agentur betreut Bestsellerautoren

**STELINGEN.** Die Agentur Thomas Schlück in Stelingen beweist seit mehr als 40 Jahren ein gutes Gespür für die literarischen Trends. Originelle Ideen sind immer willkommen. Das Geschäft hinter der biedereren Hausfassade dreht sich um Hardcover, nicht um Undercover-Einsätze. Auch wenn die unauffällige Stelinger Wohnsiedlung eine perfekte Tarnung für heimliche Geschäfte wäre, sind die erfolgreichen Schlück-Agenten prä-

sent: Der Name steht im Impressum zahlreicher deutscher Belletristik- und Sachbuch-Bestseller und verweist beispielsweise auf die Tätigkeit von Literaturagent Joachim Jessen.

Der betreut US-Autoren wie Gillian Flynn, deren Werk „Gone Girl – das perfekte Opfer“ von einer Wochenzeitung zum Krimi des Jahres 2013 gekürt wurde. Auch die deutsche Psychologin und Schriftstellerin Sarah Lark, die mit

Pferderomanen reüssierte, wird von den Schlück-Agenten vertreten. „Der Beruf des Autors ist selten und einer der wenigen, für die man keine Voraussetzungen erfüllen muss“, sagt Joachim Jessen, dessen Beruf Literaturagent noch ein bisschen seltener ist. Ob Ernest Hemingway, Dora Heldt oder Stephen Hawking: Stift, Papier (wahlweise Laptop) und eine Idee – mehr braucht es nicht zur Autorenschaft. cha

16. Januar bis 22. Januar 2014  
Walsroder Straße 105  
30853 Langenhagen  
**CineMotion**  
LANGENHAGEN  
Telefon (05 11) 72 59 68 10,  
www.cinemotion-kino.de

**Wolf of Wall Street (FSK 16)**  
tägl. 16.00 und 19.30 Uhr

**Nicht mein Tag (FSK 12)**  
tägl. 13.45, 18.10 und 20.40 Uhr

**Das erstaunliche Leben des Walter Mitty (FSK 6)**  
tägl. außer Sa./So. 16.40 Uhr  
Sa. 14.45 und So. 11.30 Uhr

**Stretdance Kids (FSK 0)**  
tägl. 14.45 Uhr, außer Sa.

**Der Medicus (FSK 12)**  
tägl. 20.00 Uhr,  
Sa. und So. auch 16.40 Uhr

**5 Freunde 3 (FSK 0)**  
tägl. 14.00 und 16.10 Uhr  
So. auch 12.00 Uhr

**Der Hobbit 2 - Smaugs Einöde (FSK 12) 3D**  
tägl. 19.45 Uhr, außer Mo.

**Die Eiskönigin (FSK 6) 3D**  
So. 12.10 Uhr

**Die Eiskönigin (FSK 6)**  
tägl. 14.20 Uhr,  
So. auch 11.50 Uhr

**KINO FÜR KENNER**  
**Der Butler (FSK 12)**  
nur Mo. 17.15 und 20.00 Uhr

**Fack ju Göhte (FSK 12)**  
tägl. 17.15 Uhr, außer Mo.

5817601\_14011600356000114

## Bekanntmachungen

**LANGENHAGEN** DER BÜRGERMEISTER  
bewegt ÖFFENTLICHE  
BEKANNTMACHUNG

**EINLADUNG**  
zur 1. Sitzung des Stadtplanungs- und Umweltausschusses

Termin: Dienstag, 21.01.2014  
Beginn: 17:45 Uhr  
Tagungsort: Rathaus, Ratssaal

**TAGESORDNUNG**

**Öffentlicher Teil:**

Punkt - 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit des Stadtplanungs- und Umweltausschusses

Punkt - 2 Einwohner/innenfragestunde

Punkt - 3 Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Stadtplanungs- und Umweltausschusses vom 31.10.2013, vom 19.11.2013 und vom 28.11.2013

Punkt - 4 Jahresbericht zur Weiterentwicklung der Energie-Projektgesellschaft Langenhagen von Dr. Manfred Schüle, Geschäftsführer der EPL

Punkt - 5 Sitzungsdrucksache Nr. 2013/288 Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 1b, 4. Änderung „Söseweg/Graneweg“ gem. § 10 BauGB

Punkt - 6 Sitzungsdrucksache Nr. 2013/291-1 Antrag des Rathsherrn Wilhelm O. Behrens: Grundlagenmittlung Erweiterung Rathaus

Punkt - 7 Sitzungsdrucksache Nr. 2013/316 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 713 A „Baugebiet Dorfstraße – nördliche Erweiterung bis zur Straße Krummer Kamp“

Punkt - 8 Sitzungsdrucksache Nr. 2013/319 Antrag des Ortsrates Engelbostel: Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks auf dem Grundstück Kreuzwippe 1

Punkt - 9 Sitzungsdrucksache Nr. 2013/341 Beschluss über die geänderte Abgrenzung des Geltungsbereiches und Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 90. Änderung des Flächennutzungsplanes „Westlich der Rennbahn“

Punkt - 10 Sitzungsdrucksache Nr. 2013/343 Ergänzendes Verfahren gemäß § 214 Abs.4 BauGB Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 91. Änderung des Flächennutzungsplanes „Neue Feuerwache Engelbostel/Schulenburg – südlich Stadtweg“

Punkt - 11 Sitzungsdrucksache Nr. 2013/345 Ergänzendes Verfahren gemäß § 214 Abs. 4 BauGB Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplanes

Punkt - 12 Anfragen und Mitteilungen

Punkt - 13 Einwohner/innenfragestunde

Zu Beginn und zum Ende des öffentlichen Teils der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. Die Frageberechtigung bezieht sich auf Beratungsgegenstände dieser Sitzung und auf Fragen und Angelegenheiten im Zuständigkeitsbereich des o.g. Ausschusses. Langenhagen, 07.01.2014

gez. Fischer  
Bürgermeister

4716101\_14011600356000114